

# Soft-LCR easy

Einfach günstiger telefonieren mit Least Cost Routing  
Update-Automatik für die Tarifdaten  
Minimale Update-Kosten durch Aktualitätsprüfung

**Sie wollen immer über einen günstigen Anbieter telefonieren? Zuverlässig nach dem tagesaktuellen Tarif? Sie wollen alles einfach bedienen, ganz ohne Programmierung? Dann brauchen Sie Soft-LCR easy.**

## Das Konzept

Die Telefonanlage wählt **automatisch** die Vorwahl eines günstigen Providers. Basis ist eine tagesaktuelle Datenbank, die die detaillierte Tarifstruktur von 40 verschiedenen Anbietern im deutschen Festnetz enthält. Aus diesen Daten ermittelt die Telefonanlage zu jeder Zeit- und Tarifzone den preiswertesten Netzbetreiber. Die entsprechende Vorwahl nutzt sie dann automatisch für den Netzzugang.

## Der Einsatz

Der Gesprächspartner wird wie gewohnt durch Eingabe der Rufnummer oder Kurzwahlnummer angewählt. Aber: Jetzt entscheidet Soft-LCR easy in der Telefonanlage anhand der Anbietertabelle und Entfernungzone, welcher Anbieter verwendet wird. Sollte der gewählte Anbieter besetzt sein, wird automatisch der nächst günstigere Anbieter verwendet (Rückfall- oder Fallback-Funktion genannt). Ist dieser ebenfalls besetzt, stellt die Anlage das Gespräch ohne Providervorwahl her. Dadurch kommt auf jeden Fall eine Verbindung zum gewünschten Gesprächspartner zustande.

## Die Voraussetzungen

Bitte beachten Sie folgende Voraussetzungen für den Betrieb von Soft-LCR easy:

1. Die Rufnummernübermittlung Ihres ISDN-Anschlusses muss aktiviert sein. Eine permanente Rufnummernunterdrückung (CLIR permanent) darf auch beim Netzbetreiber nicht akti-

- viert sein. Die Wahl der 0900er-Rufnummern muss beim Netzbetreiber möglich sein. Hinweis: Bei einem Update wird Ihre Amtsrufnummer (MSN/DDI) inkl. Ortsvorwahl als Kennung an den Update-Server übermittelt. Anhand der Ortsvorwahl wird Ihr Standort bestimmt.
2. Der Netzbetreiber muss Gespräche mit den ausgewählten Providern über das Call-by-Call-Verfahren zulassen.
  3. Betreiben Sie mehrere Amtanschlüsse an einer Telefonanlage, so müssen alle beim gleichen Netzbetreiber angemeldet sein.

## Die Ersteinrichtung

Zunächst werden die Tarifdaten der in der Datenbank vorhandenen Provider geladen. Dann wählen Sie den Netzbetreiber Ihres Anschlusses und Ihre bevorzugten Fremdnetzanbieter (z. B. für Ortsgespräche). Da beim Update pro aktualisiertem Anbieterdatensatz Kosten entstehen, möchten Sie vielleicht einstellen, dass nicht alle, sondern nur bestimmte (maximal 8) Providerdaten aktualisiert werden sollen. Oder Sie wünschen, nur die Daten der 5 günstigsten Provider (max. 8) zu aktualisieren. Die sucht Soft-LCR easy Ihnen dann automatisch aus der Liste aller Provider aus. Wählen Sie, ob Sie Updates manuell starten wollen oder ob sie automatisch (zeitgesteuert) ausgeführt werden sollen. Nach dem Speichern Ihrer Einstellungen wird das Update für Tariftabellen ein erstes Mal gestartet, der Updateserver wird gerufen und die Daten automatisch geladen. Jetzt erhalten Sie eine Statusübersicht und Soft-LCR easy ist betriebsbereit. Hinweis: Beim Einrichten der Telefonanlage kann für jede Nebenstelle individuell festgelegt werden, ob eine günstige Vorwahl genutzt werden soll. Einstellungen für Amtberechtigungen und Sperrnummern bleiben davon unberührt.

## Das Tarifdaten-Update

Zur Aktualisierung der Tarifdaten wählt sich der Least Cost Router über einen Dialler in den Tarifdaten-server ein. Der Dialler ist seriös, bei der Bundesnetzagentur registriert(!) und wählt die kostengünstige Rufnummer 0 90 09/00 00 561. Pro Update der Daten eines Anbieters entstehen Kosten: 3,1 Cent pro Sekunde\* (Abrechnung im 2-Sekunden-Takt). Für die Tarifdaten von z. B. 8 Providern fallen Aktualisierungskosten von nur 49,6 Cent\* an. Die maximalen Aktualisierungskosten liegen bei 93 Cent\* pro Verbindung. Hinweis: Für die Bereitstellung der Tabellendaten schließen Sie einen Vertrag mit der TELEDATA-UPDATE GmbH. Bei der Installation der Software werden die Vertragsbedingungen angezeigt.

## Die Aktualitätsprüfung

Sind die Daten in der Telefonanlage noch aktuell, wird der Update-Versuch vom Server abgewiesen und es fallen keine Gebühren an.

## Unterstützte Anlagen

- **COMpact** 2104.2 USB
- **COMpact** 2204 USB
- **COMpact** 2206 USB
- **COMpact** 4410 USB
- **COMpact** 5010 VoIP
- **COMpact** 5010 VoIP
- **COMmänder**® Basic.2
- **COMmänder**® Business

Auch Auerswald-Anlagen früherer Generationen beherrschen z. T. die Funktion Soft-LCR easy.

## Unterstützte Betriebssysteme

- Windows 2000/XP/7
- Linux
- Mac OS X

\*Für Verbindungen über das Festnetz der Deutschen Telekom.